

Beirat Walle
FA Bau, Umwelt, Verkehr
FA Überseestadt
Ortsamt West
Waller Heerstr. 99
28219 Bremen

23.10.2021

Bürgerantrag:

Entschärfung der Kurve Hafensstraße auf Höhe Hafenstr. 35 (ehemals Kirchhof-Gebäude)

Die Kurve an der Hafensstraße (s. Anhang 1) ist ein Ort, an dem immer mal wieder Unfälle passierten, weil Fahrer mit überhöhter Geschwindigkeit von der Schärfe der Kurve überrascht wurden.

In der letzten Zeit findet jedoch eine Häufung solcher Zwischenfälle statt. Dies hat unterschiedliche Gründe:

1. Die Ausbaubreite und das leichte Gefälle aus beiden Richtungen (Überseetor und Hansator) verleiten zu überhöhter Geschwindigkeit.
2. Mit dem Wegfall des Kirchhof-Gebäudes fehlt ein „optischer Anker“, aus Richtung Hansator rechnet man erst später mit einer Kurve (in Nähe der Wohnbebauung).
3. Die Kurve ist sehr scharf und zieht sich auf weniger als 90° zu (s. Anhang 2).
4. Die Kurve ist nicht durch Verkehrszeichen angekündigt.
5. Die Straße wird stärker genutzt und führt damit zu mehr Zwischenfällen.

Die Zwischenfälle reichen von bloßem Schleudern mit Kontrollverlust über leichte Kollisionen mit geparkten Fahrzeugen oder dem Zaun um das Grundstück Hafensstraße 35 bis zu schweren Unfällen mit Personenschäden. Im September 2020 verlor ein Sprinter die Kontrolle und landete fast in den Schuppen der Häuser Heimatstraße (s. Anhang 3).

Die letzten schwereren Unfälle fanden innerhalb von 4 Wochen statt: Am 27.09.21 wurden 3 Autos und ein Wohnwagen in Mitleidenschaft gezogen, als ein Abschleppwagen mit Last in der Kurve die Kontrolle verlor und mit einem abgestellten Kfz und einem Wohnwagen kollidierte. Am 22.10.21 verlor ein Fahrer wiederum in der Kurve die Kontrolle und kollidierte schwer mit einem abgestellten Wohnwagen, hierbei kam der Fahrer zu Schaden.

Die Geschwindigkeit, unter der die Unfälle stattfinden, ist teilweise beachtlich. Auch wenn es sich hier um eine Zone 50 handelt, so finden immer wieder Überschreitungen statt. Wenn die Straße nass ist, werden diese Überschreitungen immer kritischer und führen immer wieder zu gefährlichen Situationen.

Auf dem in der Außenkurve liegende Parkstreifen dürfen nur Anhänger und LKW abgestellt werden und damit sind weitere schwere Kollisionen wahrscheinlich. Auflieger ohne Container sind schwer zu sehen und stellen bei solchen Unfällen eine tödliche Gefahr dar.

Fast jeder der Anwohner ist bereits Zeuge einer oder mehrerer Zwischen- und Unfälle und alle sind der Meinung, dass es sich nur um eine Frage der Zeit handelt, bis der nächste passiert. Auf der Hafestraße ist viel Schwerlastverkehr unterwegs und die Vorstellung, dass einer der LKW die Kontrolle verliert, ist mehr als beunruhigend.

Von unterschiedlichen Anwohnern wurden bereits mehrere Gremien angesprochen (u.a. Polizei, Bremen Ports, Ortsamt, WfB), aber es wurde bislang keine Lösung erreicht.

Ziel:

Ziel dieses Antrags ist, die Problematik gebündelt an alle zuständigen Stellen weiterzuleiten und eine Entschärfung dieser Gefahrenstelle zu erreichen. Hierfür bieten wir folgende niedrigschwellige Lösungsvorschläge an:

Lösungsvorschläge:

1. Beschilderung der Kurve aus beiden Richtungen mit entsprechenden Verkehrszeichen (VZ):
Warnzeichen Scharfe Kurve VZ 103-10 bzw. VZ 103-20
2. Beschilderung Schleudergefahr bei Nässe VZ 114
3. Erhöhung der Sichtbarkeit der Kurve durch Reflektoren am Zaun Grundstück Hafestraße 35 bzw. farblich markierter Bordstein
4. Temporeduktion generell oder zumindest bei Nässe

Falls diese nicht ausgeführt werden können, so bitten wir um andere Lösungsansätze. Wir bitten zu bedenken, dass nicht nur die Unfallbeteiligten, sondern auch die Anwohner, die immer wieder als Ersthelfer vor Ort sind, hier belastet werden.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen,

Karin Schlechtinger

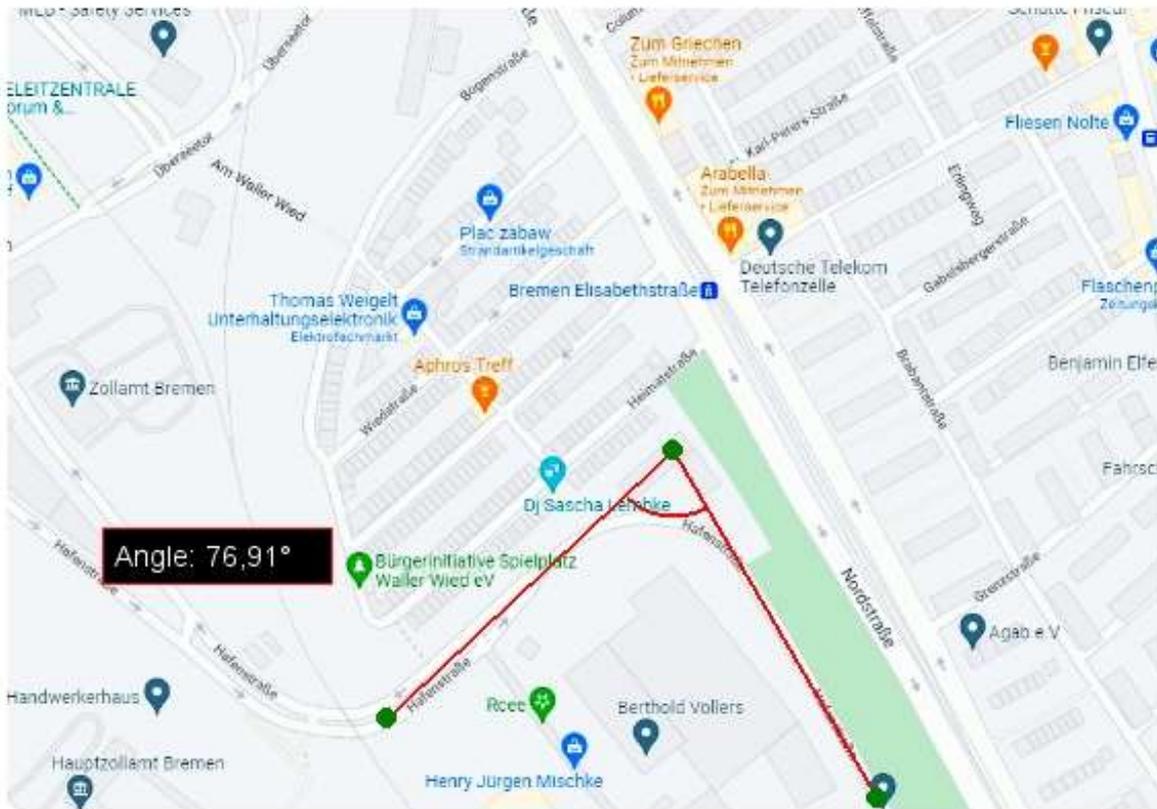
BI Heimatviertel

Anhang:

1. Kurve Hafenstrasse



2. Kurvenschärfe Hafenstrasse: Kurvenwinkel beträgt etwa 77°



3. Beispiel für Reichweite

links: aus Sicht Hafenstraße, im Hintergrund die Schuppen und Häuser der Heimatstraße

rechts: aus Sicht des Pfades vor den Schuppen

